

# STATISTISCHE BERICHTE

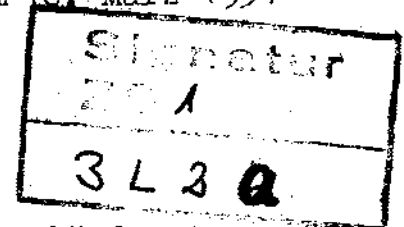


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

26 43

Arb.Nr. VII/41/12

Erschienen am 16. März 1954



Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände  
aus Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen im  
3. Rechnungsvierteljahr 1953

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der  
Gemeindefinanzen)

(3576)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Seite

A.	Steuern . . . . .	3
B.	Finanzzuweisungen und Umlagen . . . . .	5
C.	Tabellenteil	
I.	Kassenmässige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (nach Steuerarten und Ländern) und steuer- ähnliche Einnahmen im 3.Rechnungs- vierteljahr 1953 . . . . .	6-11
II.	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen Kassenmässige Einnahmen und Ausgaben im 3. Rechnungsvierteljahr 1953 . . . . .	12-16

## A. Steuern

Im 3. Rechnungsvierteljahr wurden 1 240,3 Mill. DM an Gemeindesteuern (einschl. der Hansestädte und West-Berlin) kassenmässig vereinnahmt. Damit hatten sich in der Summe des Bundesgebietes die Einnahmen an kommunalen Steuern gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr und gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1952 kaum verändert. Jedoch war der Entwicklungsverlauf der einzelnen Steuerarten unterschiedlich. So erhöhte sich die Grundsteuer A um 10,9 Mill. DM (+ 14,4 vH) auf 86,6 Mill. DM, die Grundsteuer B sowie die Lohnsummensteuer um je rd. 4 Mill. DM (+ 1,7 vH bzw. 4,5 vH) auf 246,5 (einschl. Grundsteuerbeihilfen) bzw. 92,6 Mill. DM und der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer um rd. 2 Mill. DM (+ 9,6 vH) auf 21,5 Mill. DM. Dagegen verminderten sich die Gewerbesteuerereinnahmen aus Ertrag und Kapital um rd. 30 Mill. DM (- 4,1 vH) auf 713,1 Mill. DM.

Von den übrigen Gemeindesteuern blieb die Gemeindegetränksteuer in ihrer Höhe gegenüber dem Vorvierteljahr fast gleich, während bei der Vergnügungssteuer Mehreinnahmen in Höhe von 5,3 Mill. DM (+ 13,8 vH) erzielt wurden. Die sonstigen Gemeindesteuern verminderten sich hauptsächlich durch die Mindereinnahmen bei der Speiseeissteuer - deren finanzielle Ergiebigkeit jahreszeitlich bedingt ist - und bei der Hundesteuer um 1,2 Mill. DM (- 8,1 vH).

Kassenmässige Einnahmen aus Gemeindesteuern  
im Kalenderjahr 1953  
- Mill. DM -

Steuerart	4. Rvj.	1. bis 3. Rechnungsvierteljahr 1953			Kalender-	Kalender-	3. Rvj.
	1952	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	jahr	jahr	1952
	1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A <sup>1)</sup>	84,9	70,0	75,7	86,6	317,2	306,5	82,1
Grundsteuer B <sup>2)</sup>	236,1	232,1	242,4	246,5	957,1	918,7	234,8
Gewerbesteuer (E.u.K.) <sup>3)</sup>	617,4	673,9	743,4	713,1	2 747,8	2 309,8	708,7
Lohnsummensteuer	85,4	82,8	88,6	92,6	349,4	313,2	81,8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	18,2	17,0	19,7	21,5	76,4	67,8	17,2
Gemeindegetränksteuer	22,4	21,0	22,6	22,5	68,7	82,9	21,1
Vergnügungssteuer	44,2	39,0	38,5	43,8	165,6	153,5	40,4
Sonstige Gemeindesteuern	14,1	19,3	14,8	13,6	61,9	63,6	14,8
Insgesamt	1 122,7	1 155,1	1 246,0	1 240,3	4 764,1	4 216,2	1 201,0

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. -

3) Einschl. Gewerbesteuerenausgleichszuschüsse.

Die für die einzelnen Länder ermittelten Summen entsprachen ungefähr der Größenordnung des 2. Rechnungsvierteljahres. Während in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Niedersachsen und Hamburg die Einnahmen etwas niedriger waren, lagen sie in den übrigen Ländern nur wenig über den entsprechenden Summen der Monate Juli bis September.

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus steuerähnlichen Einnahmen erhöhten sich gegenüber dem Vorvierteljahr um rd. 11 vH auf 6,2 Mill. DM.

Beim Vergleich der kommunalen Gebietskörperschaften ist der Einnahmerückgang bei den Stadtkreisen in Baden-Württemberg um 14,2 vH sowie der Einnahmezuwachs bei den Landkreisen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen um 13,2 vH bzw. um 18,1 vH bemerkenswert.

Kassenmässige Einnahmen an Gemeindesteuern  
nach Rechnungsvierteljahren  
- Mill. DM -

Land/ Gebietskörperschaft	Insgesamt			Darunter		
	III/53	II/53	III/52	Gewerbesteuer 1)		
	III/53	II/53	III/52	III/53	II/53	III/52
Schleswig-Holstein	43,5	42,8	41,9	21,8	21,5	20,5
Hamburg	64,8	64,9	64,6	48,1	49,2	48,9
Niedersachsen	130,8	131,8	137,2	74,0	77,8	83,8
Bremen	21,0	20,2	22,2	13,8	13,1	14,5
Nordrhein-Westfalen	415,6	430,9	397,7	301,2	317,9	290,6
Hessen	102,3	95,9	91,2	65,4	62,3	58,6
Rheinland-Pfalz	62,1	60,9	57,8	34,7	35,2	32,9
Baden-Württemberg	172,9	177,6	168,7	117,9	126,9	117,1
Bayern (einschl. Lindau)	166,3	162,4	160,6	98,7	99,7	94,9
Bundesgebiet (ohne West-Berlin)	1 179,5	1 187,2	1 141,9	775,6	803,5	761,9
West-Berlin	60,8	58,8	59,1	30,1	28,5	28,6
Bundesgebiet (einschl. West-Berlin)	1 240,3	1 246,0	1 201,0	805,7	832,0	790,6
Darunter:						
Stadtkreise	570,1	578,1	552,5	399,9	413,1	394,3
Kreisangehörige Gemeinden	508,2	510,2	489,0	313,8	328,1	304,1
Landkreise	15,3	13,8	13,6	0,1	0,0	0,1
Hansestädte	85,8	85,1	86,8	51,9	62,3	63,4

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer.

## B. Finanzaufweisungen und Umlagen

Die Einnahmen an "allgemeinen Finanzaufweisungen" ergaben im Berichtsvierteljahr einen Betrag von 210,2 Mill. DM und verminderten sich damit um rd. 10 vH gegenüber der Summe des Vorvierteljahres und um rd. 5 vH gegenüber der Summe des gleichen Zeitraumes des Rechnungsjahres 1952.

Besonders verminderten sich die Schlüsselzuweisungen - der Rückgang ist nur zahlungstechnischer Natur, da die Ausschüttungen vom Zahlungsmodus der Länder abhängen - in Rheinland-Pfalz (- 56,7 vH) und Baden-Württemberg (- 35,1 vH).

In Bayern wurden diesmal 7,9 Mill. DM Grundsteuerausgleichszuweisungen und -ausfallentschädigungen bei den Stadtkreisen nachgewiesen.

### Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen - Mill. DM -

Land/ Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzaufweisungen		Umlagen			
			Einnahmen		Ausgaben	
	III/53	II/53	III/53	II/53	III/53	II/53
Schleswig-Holstein	7,4	7,7	7,9	8,1	8,0	8,4
Niedersachsen	25,2	24,1	20,1	28,5	37,1	37,4
Nordrhein-Westfalen	72,9	70,3	52,9	59,8	69,4	77,5
Hessen	17,4	18,5	16,2	17,9	16,1	16,1
Rheinland-Pfalz	6,7	11,6	14,8	14,3	14,8	14,2
Baden-Württemberg	46,9	55,0	23,1	26,0	28,8	32,0
Bayern (einschl. Lindau)	33,8	26,0	48,1	48,8	48,2	46,3
Zusammen	210,2	231,2	192,1	203,5	222,3	232,0
Davon:						
Stadtkreise	82,3	83,9	-	-	25,7	29,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	79,3	91,6	25,3	26,6	167,7	170,4
Landkreise	48,0	53,9	140,8	148,3	28,8	31,8
Bezirksverbände	0,6	1,8	26,0	28,7	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Die Einnahmen aus Umlagen bei den Bezirksverbänden, Landkreisen und Ämtern betrugen insgesamt 192,1 Mill. DM. Ihnen standen Umlageausgaben von 222,3 Mill. DM gegenüber. Die Einnahmen lagen im 3. Rechnungsvierteljahr rd. 6 vH, die Ausgaben rd. 4 vH unter den entsprechenden Beträgen des Vorvierteljahres.

- 1000 21 -

- 6 -

noch: 1. Kassermässige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen  
im 3. Rechnungsvierteljahr 1953  
2. Stadtkreise  
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet <sup>1)</sup>	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	2 919	151	413	747	264	333	485	525
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	114 287	4 636	13 961	45 996	12 619	5 061	11 181	20 833
Grundsteuerbeitr.- ligungsbeträge (Einnahmen ....	37	-	-	-	-	9	-	29
(Ausgaben ....	36	-	0	-	-	6	3	28
Grundsteuerbeitr. für Arbeiter-Wohnstätten .....	1 800	165	558	619	82	48	29	299
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	352 155	9 030	35 409	149 969	36 998	74 577	46 513	59 659
Lohnsummensteuer .....	55 780	2 563	3 158	44 669	3 813	1 578	-	-
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse (Einnahmen ....	1 162	5	101	788	33	81	31	121
(Ausgaben ....	9 219	153	833	3 011	1 190	760	1 872	1 379
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	8 608	152	759	3 273	926	406	1 315	1 775
Schankerlaubnissteuer .....	766	17	129	460	6	33	-	122
Jagd- und Fischereisteuer .....	4	0	0	3	1	0	0	1
Gemeindegetränksteuer .....	14 692	461	1 317	5 414	2 113	738	1 991	2 658
Speiseissteuer .....	183	13	-	-	39	5	33	92
Kinosteuer .....	18 777	709	2 417	7 837	1 777	682	1 993	3 362
Übrige Vergnügungsteuer .....	4 336	136	379	1 522	530	178	559	1 032
Hundesteuer .....	3 830	164	450 <sup>2)</sup>	1 726	571	232	481	206
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen .....	570 079	18 049	58 218	260 012	58 581	23 176	62 737	89 306
Steueraufkommen .....	578 137	18 197	58 950	262 236	59 738	23 873	64 581	90 563
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	752	32	152	461	22	52	33	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen .....	8	-	-	-	-	2	0	5
Hand- und Spanndienste .....	0	-	-	-	-	-	-	0
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungs- abgabe .....	335	212	-	-	-	-	22	101
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .....	287	-	118	-	127	-	41	-
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	1 382	244	270	461	149	54	96	106

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte. - 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (252 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgröschchen in Bayern (zus. 1 418 000 DM) gelten als spezielle Deckungsmittel.

noch: 1. Kassenmässige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

3. Kreisangehörige Gemeinden

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	83 471	6 535	17 551	8 647	7 732	9 205	14 241	19 459
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	89 393	5 833	12 736	28 455	7 119	7 504	15 734	12 010
Grundsteuerbetei- (Einnahmen ...	675	-	40	-	-	378	78	180
ligungsbeträge (Ausgaben ...	642	-	41	-	-	389	69	143
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohnstätten .....	992	90	220	302	94	40	113	132
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	286 688	10 030	34 079	91 052	23 550	17 493	71 732	38 754
Lohnsummensteuer .....	18 830	220	1 187	15 654	836	886	-	47
Gewerbesteueraus- (Einnahmen ...	19 442	320	2 135	5 979	2 636	1 519	4 694	2 157
gleichzuschüsse (Ausgaben ...	11 176	186	1 190	3 888	1 323	676	3 150	763
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer .....	0	-	0	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	3	-	1	0	-	1	-	-
Gemeindegetränkesteuer .....	3 704	380	150	612	286	508	926	833
Speiseeissteuer .....	23	6	-	-	7	1	4	5
Kinosteuer .....	10 375	592	1 360	3 793	771	642	1 786	1 430
Übrige Vergnügungsteuer .....	2 089	116	352	644	184	245	268	280
Hundesteuer .....	3 788	266	659	1 013	570	508	698	75
Sonstige Gemeindesteuern .....	590	-	0	-	-	-	590	-
Steuereinnahmen .....	508 245	24 211	68 342	152 264	42 463	37 864	107 645	74 457
Steueraufkommen .....	499 946	24 077	68 398	150 173	41 149	37 032	106 093	73 025
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	2 129	71	244	1 015	43	209	544	-
Nichtverteilte Pachteinahmen .....	1 623	1	-	1	76	190	618	737
Hand- und Spanndienste .....	419	1	2	252	3	33	-	118
Spielbankabgabe, Kurtaxe, Kurförderungs- abgabe .....	488	1	-	2	-	242	242	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .....	197	-	38	-	48	-	111	-
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	+ 3	-	-	-	- 0	+ 3	-	-
Insgesamt .....	4 858	74	284	1 281	171	678	1 516	865

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (138 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (zus. 792 000 DM) gelten als spezielle Deckungsmittel.



noch: I. Kassenmässige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeiträge (Einnahmen) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
(Ausgaben) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Lohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	78	-	-	-	-	-	-	78
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichszuschüsse (Einnahmen) .....	0	-	-	-	-	-	-	0
(Ausgaben) .....	2	-	-	-	-	-	-	2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Höfenzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	11 265	627	1 626	2 414	919	963	2 431	2 286
Schankerlaubnissteuer .....	533	42	119	235	12	87	2	37
Jagd- und Fischereisteuer .....	649	26	122	197	27	44	97	135
Gemeindegetränksteuer .....	2	-	-	-	-	-	-	2
Speiseeissteuer .....	0	-	-	-	-	-	-	0
Kinststeuer .....	782	310	319	110	43	-	-	-
Übrige Vergnügungssteuer .....	817	61	521	129	102	-	-	4
Hundsteuer .....	1 193	171	552 <sup>1)</sup>	269	195	7	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen .....	15 319	1 236	3 259	3 354	1 298	1 094	2 537	2 542
Steueraufkommen .....	15 321	1 236	3 259	3 354	1 298	1 094	2 537	2 543
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spanndienste .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankabgabe, Kurtaxe, Kurförde- rungsabgabe .....	0	-	-	0	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	0	-	-	0	-	-	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (1 005 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen (zus. 59 000 DM) gelten als spezielle Deckungsmittel.

noch: 1. Kassermässige Einnahmen aus Gemeindesteuern  
in 3. Rechnungsvierteljahr 1953  
5. Hansestädte und West-Berlin  
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet (ohne Hanse- städte u. West- Berlin)	Hamburg	Bremen	Hanse- städte zusammen	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte)	West- Berlin	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und West- Berlin)
	1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	86 390	133	17	149	86 539	47	86 587
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	203 680	10 557	4 985 <sup>1)</sup>	15 542	219 222	24 487	243 709
Grundsteuer- beteiligungs- (Einnahmen .. beträge (Ausgaben ..	712 680	- -	- -	- -	712 680	- -	712 680
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohnstätten .....	2 792	-	-	-	2 792	-	2 792
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	638 921	41 798	10 277	52 075	690 996	22 250	713 246
Lohnsummensteuer .....	74 610	6 432	3 735	10 168	84 777	7 807	92 584
Gewerbesteuer- ausgleichs- (Einnahmen .. zuschüsse (Ausgaben ..	20 603 20 397	- 180	- 163	- 344	20 603 20 741	- -	20 603 20 741
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	19 873	796	421	1 217	21 091	452	21 542
Schankerlaubnissteuer .....	1 300	-	15	15	1 315	76	1 391
Jagd- und Fischereisteuer ....	656	0	-	0	656	-	656
Gemeindegetränksteuer .....	18 398	1 915	742	2 657	21 055	1 413	22 468
Speiseeissteuer .....	206	-	-	-	206	-	206
Kinosteuer .....	29 933	2 071	713	2 784	32 718	2 395	35 113
Übrige Vergnügungssteuer .....	7 243	583	177	760	8 002	726	8 728
Hundesteuer .....	8 812	672	126	798	9 609	1 178	10 787
Sonstige Gemeindesteuern .....	590	-	-	-	590	-	590
Steuereinnahmen .....	1 093 643	64 776	21 046	85 822	1 179 465	60 830	1 240 295
Steueraufkommen .....	1 093 404	64 957	21 209	86 166	1 179 569	60 830	1 240 400

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

noch: 1. Kassamässige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)

nach Gebietskörperschaften

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

- 1 000 DM -

Steuerart	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise	Gemeinden und Gemeindever- bände insgesamt
		mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Zusammen		
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ...	2 919	3 752	79 719	83 471	-	86 390
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	114 287	35 187	54 206	89 393	-	203 680
Grundsteuerbeteiligungsbe- träge (Einnahmen .....	37	30	645	675	-	712
(Ausgaben .....	38	31	611	642	-	680
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohnstätten	1 800	387	605	992	-	2 792
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	352 155	120 985	165 703	286 688	78	538 921
Lohnsummensteuer .....	55 780	13 778	5 052	18 830	-	74 610
Gewerbesteuerausgleich- zuschüsse (Einnahmen .....	1 162	2 572	16 870	19 442	0	20 603
(Ausgaben .....	9 219	5 336	5 840	11 176	2	20 397
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	8 608	-	-	-	11 265	19 873
Schankerlaubnissteuer .....	766	-	0	0	533	1 300
Jagd- und Fischereisteuer .....	4	-	3	3	649	656
Gemeindegetränksteuer .....	14 682	1 897	1 806	3 704	2	18 388
Speiseeissteuer .....	183	15	8	23	0	206
Kinosteuer .....	18 777	5 361	5 014	10 375	782	29 933
Übrige Vergnügungsteuer .....	4 336	763	1 325	2 089	817	7 243
Hundsteuer .....	3 830	1 184	2 605	3 788	1 193	8 812
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	329	262	590	-	590
Steuereinnahmen .....	570 079	180 872	327 373	508 245	15 319	1 093 643
Steueraufkommen .....	578 137	183 637	316 309	499 946	15 321	1 093 404

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

# II. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen .....	153 909	6 931	8 848	69 427 <sup>1)</sup>	15 690	3 649	29 275	20 088
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	10 740	-	7 468	-	-	-	3 272	-
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen .....	10 996	-	418	-	-	2 209	455	7 914
Bedarfsaufweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) .....	11 309	444	1 324	3 437	1 634	68	4 383	18
aus dem kommunalen Notstock .....	9 069	-	-	-	77	-	8 993	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ...	14 137	15	7 153	-	1	752	484	5 732
Summe der allgemeinen								
Finanzaufweisungseinnahmen .....	270 160	7 390	25 212	72 865	17 403	6 677	46 862	33 752
Finanzaufweisungsausgaben .....	2 668	-	377	-	171	390	1 731	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	26 041	-	-	-	4 755	391	2 703	18 791
Kreisumlage .....	140 817	6 322	29 110 <sup>2)</sup>	34 841	11 478	8 754	20 360	29 952
Amtsumlage .....	25 268	1 543	-	18 045	-	5 680	-	-
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	192 126	7 864	29 110	52 885	16 233	14 825	23 064	48 743
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	26 403	-	7 846 <sup>3)</sup>	14 157 <sup>4)</sup>	-	-	4 400	-
Bezirksumlage .....	26 765	-	-	-	4 453	423	3 736 <sup>5)</sup>	18 153
Kreisumlage .....	142 951	6 429	29 220 <sup>6)</sup>	36 319	11 598	8 700	20 644	30 042
Amtsumlage .....	25 098	1 543	-	17 875	-	5 680	-	-
Übrige Umlagen .....	1 048	-	-	1 048 <sup>7)</sup>	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	222 265	7 972	37 066	69 399	16 051	14 803	28 780	48 195

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 496 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.-  
3) Davon 509 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 4) An Landschaftsverband Westfalen.- 5) Einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspräge,  
Nordbaden.- 6) Davon 512 (000) DM zur Kreisumlage (s. Anm. 2).- 7) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Gemeinden und Gemeindeverb. insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden 1)			Land- kreise	Bezirks- verbände
			10 000 u. mehr E.	mit weniger als 10 000 E.	Zusammen		
	1	2	3	4	5	6	7
a) Allgemeine Finanzaufweisungen							
Schlüsselaufweisungen .....	153 909	54 475	15 486	46 113	61 599	37 835	-
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	10 740	4 615	1 912	4 213	6 125	-	-
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen .....	10 996	10 275	461	260	721	-	-
Bedarfshaufweisungen:							
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	11 309	1 688	2 657	4 855	7 512	2 109	-
aus dem kommunalen Notstock .....	9 059	7 620	1 260	189	1 449	-	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	14 137	3 657	369	1 500	1 869	8 054	557
Summe der allgemeinen							
Finanzaufweisungseinnahmen .....	210 160	82 329	22 145	57 130	79 275	47 999	557
Finanzaufweisungsausgaben .....	2 666	695	392	1 034	1 427	547	-
b) Allgemeine Umlagen							
- Einnahmen -							
Bezirksumlage .....	26 041	-	-	-	-	-	26 041
Kreisumlage .....	140 817	-	-	-	-	140 817	-
Amtsumlage .....	25 268	-	-	-	25 268	-	-
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen ....	192 126	-	-	-	25 268	140 817	26 041
- Ausgaben -							
Landesumlage .....	26 403	12 680	-	-	-	13 723	-
Bezirksumlage .....	26 765	11 848	-	-	-	14 918	-
Kreisumlage .....	142 951	332	40 693	101 926	142 620	-	-
Amtsumlage .....	25 098	-	3 380	21 718	25 098	-	-
Übrige Umlagen .....	1 048	840	16	-	16	192	-
Summe der Umlageausgaben .....	222 265	25 700	44 089	123 644	167 733	28 832	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Ämter.

noch: 11. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

3. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen .....	54 475	1 916	575	32 342 <sup>1)</sup>	6 068	496	9 888	3 190
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	4 615	-	3 564	-	-	-	1 051	-
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen .....	10 275	-	400	-	-	1 966	-	7 909
Bedarfsaufweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds) .....	1 688	-	403	-	1 207	50	28	-
aus dem kommunalen Notstock .....	7 620	-	-	-	-	-	7 620	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen .....	3 657	-	1 785	-	-	15	4	1 852
Summe der allgemeinen								
Finanzaufweisungseinnahmen .....	82 329	1 916	6 727	32 342	7 275	2 528	18 591	12 951
Finanzaufweisungsausgaben .....	695	-	-	-	-	344	351	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	12 680	-	2 747 <sup>2)</sup>	8 294	-	-	1 638	-
Bezirksumlage .....	11 848	-	-	-	2 190	220	663 <sup>3)</sup>	8 775
Kreisumlage .....	332	-	-	-	-	-	332	-
Amtsumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Umlagen .....	840	-	-	840 <sup>4)</sup>	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	25 700	-	2 747	9 135	2 190	220	2 633	8 775

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 44 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 3) Einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege, Nordbaden.- 4) Ruhrbedarfsverbandsumlage.

noch: 11. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	61 599	3 000	4 557	24 102 <sup>1)</sup>	4 808	1 165	13 825	10 142
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	6 125	-	3 904	-	-	-	2 221	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen .....	721	-	18	-	-	244	455	4
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds) .....	7 512	344	545	3 196	248	8	3 153	18
aus dem kommunalen Notstock .....	1 449	-	-	-	77	-	1 373	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen .....	1 869	15	1 364	-	1	179	309	-
Summe der allgemeinen								
Finanzaufweisungseinnahmen .....	79 275	3 360	10 389	27 298	5 134	1 595	21 336	10 163
Finanzaufweisungsausgaben .....	1 427	-	-	-	-	47	1 380	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage .....	25 268	1 543 <sup>2)</sup>	-	18 045	-	5 680	-	-
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	25 268	1 543	-	18 045	-	5 680	-	-
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	142 620	6 429	29 220 <sup>3)</sup>	36 319	11 598	8 700	20 312	30 042
Amtsumlage .....	25 098	1 543	-	17 875	-	5 680	-	-
Übrige Umlagen .....	16	-	-	16 <sup>4)</sup>	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	167 733	7 972	29 220	54 210	11 598	14 379	20 312	30 042

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Ausgabe der kreisangehörigen Gemeinden als Einnahme bei den Ämtern eingesetzt, da nicht erfaßt.- 3) Davon 512(000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.- 4) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953.

5. Landkreise

- 1000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern einschl. Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	37 835	2 015	3 716	12 984 <sup>1)</sup>	4 814	1 987	5 562	6 757
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfall- entschädigungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) .....	2 109	100	375	241	180	10	1 203	-
aus dem kommunalen Notstock .....	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen .....	8 054	-	4 004	-	-	-	170	3 880
Summe der allgemeinen								
Finanzausweisungseinnahmen .....	47 999	2 115	8 095	13 225	4 994	1 997	6 935	10 637
Finanzausweisungsausgaben .....	547	-	377	-	171	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Kreisumlage .....	140 817	6 322	29 110 <sup>2)</sup>	34 841	11 478	8 754	20 360	29 952
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	140 817	6 322	29 110	34 841	11 478	8 754	20 360	29 952
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	13 723	-	5 098 <sup>3)</sup>	5 863	-	-	2 762	-
Bezirksumlage .....	14 918	-	-	-	2 263	203	3 073 <sup>4)</sup>	9 379
Übrige Umlagen .....	192	-	-	192 <sup>5)</sup>	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	28 832	-	5 098	6 055	2 263	203	5 835	9 379
6. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen .....	557	-	-	-	-	557	-	-
Summe der allgemeinen								
Finanzausweisungseinnahmen .....	557	-	-	-	-	557	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	26 041	-	-	-	4 755	391	2 703	18 191

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Davon 496(000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhaltener Zuschlag zur Landesumlage. - 3) Davon 465(000) DM Zuschlag zur Landesumlage. - 4) Einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege, Nordbaden. - 5) Ruhrstedlungsverbandsumlage.